

Europawahl und Kommunalwahlen 2024 im Landkreis Ahrweiler

Maximilian Kasper

Bei der Europawahl am 9. Juni 2024 waren die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ahrweiler aufgerufen, ihr Votum für die Vertreterinnen und Vertreter im Europäischen Parlament für die nächsten fünf Jahre abzugeben.

Die Europawahl 2024 war die zehnte, bei der das Europäische Parlament direkt gewählt wurde. Entsprechend den Bestimmungen fand sie zwischen Donnerstag, dem 6. Juni, und Sonntag, dem 9. Juni 2024, statt. Für Deutschland waren 96 Abgeordnete zu wählen.

Im Landkreis Ahrweiler waren 100.522 Personen wahlberechtigt. Davon haben 67.406 (67,1 %) ihr Wahlrecht ausgeübt; eine Steigerung um 1,2 Prozentpunkte gegenüber 2019 (65,9 %).

Es mussten dafür Wahlvorstände in 156 Wahllokalen und 32 Briefwahlvorstände gebildet werden. Insgesamt waren mehr als 2.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz, um einen reibungslosen und korrekten Ablauf der Wahlhandlungen zu gewährleisten. Wie in vielen öffentlichen Bereichen gilt auch bei allen Wahlen: „Das Ehrenamt ist ein wichtiger Bereich in unserer Gesellschaft, welcher es erst ermöglicht, viele Aufgaben und Projekte durchzuführen“.

In Rheinland-Pfalz traten bei der Europawahl 34 Parteien und sonstige politische Vereinigungen an. Im Landkreis Ahrweiler wurde nachstehendes Ergebnis ermittelt, welches am 17. Juni 2024 durch den Kreiswahlausschuss des Landkreises Ahrweiler festgestellt wurde.

Ergebnis der Europawahl im Landkreis Ahrweiler

(in Klammern steht zum Vergleich jeweils das Ergebnis von 2019):

Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk 58.418 (67.150), Wahlberechtigte mit Sperrvermerk 42.104 (34.053), Wahlberechtigte insgesamt: 100.522 (101.203); Wähler insgesamt: 67.406 (66.724), davon mit Wahrschein 37.831 (31.617). Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 67,1

% (65,9 %); ungültige Stimmen 645 (883) = 1,0 % (1,3 %), gültige Stimmen 66.761 (65.841) = 99,0 % (98,7 %).

Die gültigen Stimmen verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

1. CDU 25.535 = 38,2 % (24.456 = 37,1 %); 2. SPD 9.311 = 13,9 % (10.771 = 16,4 %); 3. GRÜNE 6.791 = 10,2 % (11.930 = 18,1 %); 4. AfD 7.037 = 10,5 % (5.224 = 7,9 %); 5. FDP 4.651 = 7,0 % (4.508 = 6,8 %); 6. DIE LINKE 945 = 1,4 % (1.709 = 2,6 %); 7. FREIE WÄHLER 3.328 = 5,0 % (1.885 = 2,9 %); 8. Die PARTEI 1.076 = 1,6 % (1.160 = 1,8 %); 9. Tierschutzpartei 1.040 = 1,6 % (889 = 1,4 %); 10. FAMILIE 435 = 0,7 % (343 = 0,5 %); 11. ÖDP 411 = 0,6 % (428 = 0,7 %); 12. PIRATEN 266 = 0,4 % (350 = 0,5 %); 13. Volt 1.294 = 1,9 % (341 = 0,5 %); 14. TIERSCHUTZ hier! 342 = 0,5 % (150 = 0,2 %); 15. MERA25 135 = 0,2 % (130 = 0,2 %); 16. HEIMAT 43 = 0,1 % (109 = 0,2 %); 17. Bündnis C 65 = 0,1 % (52 = 0,1 %); 18. PdH 110 = 0,2 % (78 = 0,1 %); 19. Verjüngungsforschung 34 = 0,1 % (71 = 0,1 %); 20. BIG 52 = 0,1 % (89 = 0,1 %); 21. MENSCHLICHE WELT 86 = 0,1 % (37 = 0,1 %); 22. DKP 12 = 0,0 % (13 = 0,0 %); 23. MLPD 14 = 0,0 % (8 = 0,0 %); 24. SGP 10 = 0,0 % (7 = 0,0 %); 25. ABG 30 = 0,0 % (-,-); 26. dieBasis 124 = 0,2 % (-,-); 27. BÜNDNIS DEUTSCHLAND 218 = 0,3 % (-,-); 28. BSW 2.652 = 4,0 % (-,-); 29. DAVA 115 = 0,2 % (-,-); 30. KLIMALISTE 43 = 0,1 % (-,-); 31. LETZTE GENERATION 107 = 0,2 % (-,-); 32. PDV 37 = 0,1 % (-,-); 33. PdF 353 = 0,5 % (-,-); 34. V-Partei³ 59 = 0,1 % (-,-).

Kommunalwahlen (Kreistagswahl, Verbandsgemeinderatswahlen, Stadtratswahlen sowie Gemeinderatswahl Grafenschaft)

Neben der Wahl zum Europäischen Parlament wurden in Rheinland-Pfalz am 9. Juni 2024 auch die allgemeinen Kommunalwahlen durchgeführt. Im Landkreis Ahrweiler wurden dabei folgende

Räte - turnusmäßig im Fünf-Jahres-Rhythmus - neu gewählt:

- Kreistag,
- vier Verbandsgemeinderäte, drei Stadträte, Gemeinderat in der verbandsfreien Gemeinde Grafschaft,
- 70 Ortsgemeinderäte sowie
- Ortsbeiräte.

Daneben wurden auch die ehrenamtlichen Ortsbürgermeister/innen bzw. ehrenamtlichen Stadtbürgermeister/innen sowie die Ortsvorsteher/innen neu gewählt. In Ortsgemeinden, in denen keine Person für das Amt als Direktkandidat/in aufgestellt wurde, wird ein/e Ortsbürgermeister/in grundsätzlich von den Gemeinderäten in deren konstituierender Sitzung gewählt.

Kreistagswahl 2024

Für den neu zu bildenden Kreistag traten sechs Parteien und zwei Wählergruppen an. Um die 46 zu vergebenden Sitze im Kreistag bewarben sich die SPD, die CDU, die GRÜNEN, die AfD, die FDP, die Freie Wählergruppe Landkreis Ahrweiler e. V. (FWG), DIE LINKE sowie die neu gegründete Wählergruppe Kreis Ahrweiler e. V. (WKA).

Wahlberechtigt waren 102.241 Personen. Gewählt haben 65.752 Personen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 64,3 % (Wahlbeteiligung 2019: 63,1 %). Es wurden 156 Wahllokale und 18 Briefwahlvorstände eingerichtet.

Im Landkreis Ahrweiler wurde nachstehendes Ergebnis ermittelt, welches am 17. Juni 2024 durch den Wahlausschuss des Landkreises Ahrweiler festgestellt wurde.

Ergebnis Kreistagswahl Ahrweiler 2024 (in Klammern steht zum Vergleich jeweils das Ergebnis von 2019):

Wahlberechtigte insgesamt 102.241 (104.750); **Wähler** insgesamt 65.752 (66.098), **ungültige Stimmzettel** 1.615 (1.576), **gültige Stimmzettel** 64.137 (64.522), **gültige Stimmen** insgesamt 2.799.382 (2.786.591)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 420.678 = 15,0 % (422.671 = 15,2 %), 7 Sitze (7 Sitze); CDU 1.050.712 = 37,5 % (992.392 = 35,6 %), 16 Sitze (17 Sitze); GRÜNE 362.630 = 13,0 % (509.691 = 18,3 %), 6 Sitze (9 Sitze); AfD 290.111 = 10,4 % (199.648 = 7,2 %), 5 Sitze (3

Sitze); FDP 160.808 = 5,7 % (204.036 = 7,3 %), 3 Sitze (3 Sitze); FWG 422.630 = 15,1 % (372.870 = 13,4 %), 7 Sitze (6 Sitze); DIE LINKE 56.193 = 2,0 % (85.283 = 3,1 %), 1 Sitz (1 Sitz); WKA 35.620 = 1,3 % (-,-), 1 Sitz (-).

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Heimatjahrbuch-Ausgabe am 15.08.2024 stand noch die Entscheidung über einen Einspruch gegen die Kreistagswahl 2024 aus.

Nachstehend sind die Ergebnisse der Ratswahlen der acht Gebietskörperschaften des Landkreises Ahrweiler zusammengestellt.

Verbandsgemeinderatswahlen

(in Klammern steht zum Vergleich jeweils das Ergebnis von 2019):

Verbandsgemeinderat Adenau (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 10.745 (10.978); Wähler insgesamt 7.559 (7.576); Wahlbeteiligung 70,3 % (69,0 %); ungültige Stimmzettel 204 (278); gültige Stimmzettel 7.355 (7.298); gültige Stimmen 185.760 (184.721)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 21.293 = 11,5 % (29.640 = 16,0 %), 3 Sitze (5 Sitze); CDU 104.602 = 56,3 % (101.197 = 54,8 %), 15 Sitze (15 Sitze); GRÜNE 17.050 = 9,2 % (-,-), 3 Sitze (-); FDP 10.637 = 5,7 % (19.636 = 10,6 %), 2 Sitze (3 Sitze); FWG 32.178 = 17,3 % (34.248 = 18,5 %), 5 Sitze (5 Sitze)

Verbandsgemeinderat Altenahr (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 8.374 (9.101); Wähler insgesamt 6.095 (6.127); Wahlbeteiligung 72,8 % (67,3 %); ungültige Stimmzettel 179 (102); gültige Stimmzettel 5.916 (6.025); gültige Stimmen 149.020 (155.742)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 16.722 = 11,2 % (19.137 = 12,3 %), 3 Sitze (3 Sitze); CDU 72.856 = 48,9 % (66.553 = 42,7 %), 14 Sitze (12 Sitze); GRÜNE 19.359 = 13,0 % (29.960 = 19,2 %), 4 Sitze (5 Sitze); FDP 7.086 = 4,8 % (9.336 = 6,0 %), 1 Sitz (2 Sitze); FWG 32.997 = 22,1 % (30.756 = 19,7 %), 6 Sitze (6 Sitze)

Verbandsgemeinderat Brohltal (32 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 15.209 (14.944); Wähler insgesamt 10.218 (9.993); Wahlbeteiligung 67,2 % (66,9 %); ungültige Stimmzettel 270

(202); gültige Stimmzettel 9.948 (9.791); gültige Stimmen 299.013 (280.715)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 53.448 = 17,9 % (56.899 = 20,27 %), 6 Sitze (7 Sitze); CDU 105.993 = 35,4 % (99.837 = 35,57 %), 11 Sitze (11 Sitze); GRÜNE 26.358 = 8,8 % (22.908 = 8,16 %), 3 Sitze (3 Sitze); FDP 16.008 = 5,4 % (12.836 = 4,57 %), 2 Sitze (1 Sitz); FWG 97.206 = 32,5 % (79.546 = 28,34 %), 10 Sitze (9 Sitze)

Verbandsgemeinderat Bad Breisig (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 10.284 (10.458); Wähler insgesamt 5.891 (6.150); Wahlbeteiligung 57,3 % (58,8 %); ungültige Stimmzettel 126 (124); gültige Stimmzettel 5.765 (6.026); gültige Stimmen 139.543 (152.414)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 28.500 = 20,4 % (40.463 = 26,5 %), 6 Sitze (7 Sitze); CDU 47.570 = 34,1 % (48.883 = 32,1 %), 9 Sitze (9 Sitze); GRÜNE 9.381 = 6,7 % (-,-), 2 Sitze (-); AfD 9.895 = 7,1 % (6.860 = 4,5 %), 2 Sitze (1 Sitz); FDP 5.225 = 3,7 % (9.092 = 6,0 %), 1 Sitz (2 Sitze); FWG 38.972 = 27,9 % (42.918 = 28,2 %), 8 Sitze (8 Sitze).

Stadtratswahlen sowie Gemeinderatswahl Graftschafft

(in Klammern steht zum Vergleich jeweils das Ergebnis von 2019):

Stadtrat Bad Neuenahr-Ahrweiler (36 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 21.816 (22.974); Wähler insgesamt 13.533 (14.096); Wahlbeteiligung 62,0 % (61,4 %); ungültige Stimmzettel 259 (257); gültige Stimmzettel 13.274 (13.839); gültige Stimmen 434.743 (443.409)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 68.339 = 15,7 % (61.844 = 13,95 %), 5 Sitze (5 Sitze); CDU 186.406 = 42,9 % (187.896 = 42,38 %), 15 Sitze (15 Sitze); GRÜNE 59.764 = 13,7 % (88.430 = 19,94 %), 5 Sitze (7 Sitze); AfD 23.681 = 5,4 % (11.113 = 2,51 %), 2 Sitze (1 Sitz); FDP 18.969 = 4,4 % (26.252 = 5,92 %), 2 Sitze (2 Sitze); FWG 69.480 = 16,0 % (42.872 = 9,67 %), 6 Sitze (4 Sitze); DIE LINKE 8.104 = 1,9 % (13.453 = 3,03 %), 1 Sitz (1 Sitz)

Stadtrat Remagen (32 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 13.415 (13.411); Wähler insgesamt 8.194 (7.978); Wahlbeteiligung 61,1 % (59,5 %); ungültige Stimmzettel 168 (205); gültige Stimmzettel 8.026 (7.773); gültige Stimmen 242.226 (220.581)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 38.245 = 15,8 % (33.992 = 15,4 %), 5 Sitze (5 Sitze); CDU 68.964 = 28,5 % (57.060 = 25,9 %), 9 Sitze (8 Sitze); GRÜNE 42.186 = 17,4 % (53.528 = 24,3 %), 6 Sitze (8 Sitze); AfD 25.714 = 10,6 % (6.156 = 2,8 %), 3 Sitze (1 Sitz); FDP 16.330 = 6,7 % (14.261 = 6,5 %), 2 Sitze (2 Sitze); FBL 50.787 = 21,0 % (45.954 = 20,8 %), 7 Sitze (6 Sitze)

Stadtrat Sinzig (32 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 13.307 (13.691); Wähler insgesamt 8.009 (7.974); Wahlbeteiligung 60,2 Prozent (58,2 %); ungültige Stimmzettel 248 (207); gültige Stimmzettel 7.761 (7.767); gültige Stimmen 234.366 (233.364)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 37.857 = 16,2 % (31.989 = 13,7 %), 5 Sitze (4 Sitze); CDU 70.933 = 30,3 % (66.151 = 28,3 %), 10 Sitze (9 Sitze); GRÜNE 37.599 = 16,0 % (56.202 = 24,1 %), 5 Sitze (8 Sitze); FDP 17.500 = 7,5 % (17.502 = 7,5 %), 2 Sitze (2 Sitze); FWG 70.477 = 30,1 % (61.520 = 26,4 %), 10 Sitze (9 Sitze)

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Heimatjahrbuch-Ausgabe am 15.08.2024 stand noch die Entscheidung über einen Einspruch gegen die Stadtratswahl Sinzig 2024 aus.

Gemeinderat Graftschafft (28 Sitze)

Wahlberechtigte insgesamt 8.759 (8.939); Wähler insgesamt 6.232 (6.229); Wahlbeteiligung 71,1 % (69,7 %); ungültige Stimmzettel 165 (111); gültige Stimmzettel 6.067 (6.118); gültige Stimmen 158.270 (158.424)

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

SPD 24.146 = 15,3 % (30.208 = 19,1 %), 4 Sitze (5 Sitze); CDU 62.500 = 39,5 % (64.104 = 40,5 %), 12 Sitze (12 Sitze); GRÜNE 18.421 = 11,6 % (24.441 = 15,4 %), 3 Sitze (4 Sitze); FDP 11.421 = 7,2 % (10.101 = 6,4 %), 2 Sitze (2 Sitze); FWG 39.162 = 24,7 % (29.570 = 18,7 %), 7 Sitze (5 Sitze); WKA 2.620 = 1,7 % (-,-), 0 Sitz (-).